im, H. Berg

aurus Hotel

Kaiserbot

# Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Besugspreis: für einen Monat 1.5 Bill., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bill. Binsche Nummer mit der Kurhauptliste 130 Milliard., mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 100 Milliarden In Fällen höherer Gewall, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besieher keinen Anspruch auf Gieferung des Blattes oder auf Rücksahlung des Besugspreises.



Anzeigenpreise für Wesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Milliard, die 60 mm breite Reklameseile 400 Milliard, die 54 mm breite Reklameseile 500 u. 800 Milliard, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u. 1000 Milliard. Für Anzeigen an bestimmt voegeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernammen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690. -..................

Nr. 353.

#### Donnerstag, 18. Dezember 1924.

Jahrgang 58.

Die Programme für Kurhaus und Theater befinden sich auf Seite 2

#### Theater und Kunst in Wiesbaden.

Dr. Hagemann über "Das Theater".

Ober das interessante Thema "Das Theater" sprach in tiefschürfenden Ausführungen einer der Berufensten unter den Berufenen - Dr. Hagemann. Der Redner verstand es meisterhaft, die Gedanken über dies an sich weitausladende Gebiet in eine klare, prägnante Form zu kleiden, so dass das Interesse der Zuhörer bis zum letzten Satze gesteigert wurde. Wesentlich unterstützt wurde der Vortragende in seinem Bemühen, eine Geschichte des Theaters von der Antike bis zur Gegenwart zu zeichnen, durch seine reichen, durch die Weltreise noch vertieften Erfahrungen. Auch der seither dem modernen Theater weniger sachlich eingestellte Theaterbesucher, sah nun nach dem überzeugenden Vortrag Dr. Hagemanns die Aufgaben des neuzeitlichen Kulturtheaters, das nicht nur wie Schiller es verlangt, eine moralische Anstalt, sondern auch vor allen Dingen eine künstlerische Anstalt sein muss, in anderem Lichte. Das Theater darf keine religiöse oder politische Einstellung kennen, die Beurteilung kann sich nur vom Gesichtspunkte der künstlerischen Notwendigkeit leiten lassen. Der am Schlusse des Vortrags einsetzende lebhafte Beifall gab dem Redner deutliche Beweise von der Anerkennung und dem Dank des Publikums.

dem Dank des Publikums.

— Staat-theater. Die Titelrolle in dem heute zur ersten Aufführung gelangenden Weihnachtsstück "Aschenbrödel" verkörpert Friedel Nowack, während die weiteren Märchenfiguren von Marie Doppelbauer (Fee Walpurgis), Hertha Genzmer (Syfax), Thila Hummel (Kunigunde), Amalie Laudien (Baronin), Hilde Wernburg (Serafine), Max Andriano (Baroni, Hans Bernhöft (Grasemück), Paul Breitkopf (Prinz Wunderhold), Bernhard Herrmann (König Kakadu), Otto Panning (Puterhahn) und Heinrich Schorn (Wiedehopf) dargestellt werden. Den musikalischen Teil leitet Willy Krauss.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Minister Severing

trifft Donnerstag vormittag aus Berlin hier ein, um den Verhandlungen des zur Zeit im Landeshaus tagenden Kommunallandtages beizuwohnen.

#### Die Kurliste.

Warum die Menschen so gerne in den Kurort fahren? Gewiss, man sehnt sich nach der reineren Luft, nach Ruhe und Entspannung, man will von eingebildeten oder tatsächlich vorhandenen Leiden gesunden. Man will aber auch - und das scheint mir das wesentlichste für eine kurze Spanne Zeit aus der Reihe der Staatsbürger austreten und - Kurgast werden . . .

Denn im Kurort gibt es keine polizeiliche Meldung innerhalb vierundzwanzig Stunden, es gibt keinen Steuereintreiber, es gibt keine Bewacher der persönlichen Sittlichkeit - es gibt überhaupt nichts, was amtlich und behördlich reglementiert ist, man hat aufgehört Steuerzahler zu sein und darf Mensch bleiben! Wenn man nur zahlt. - Und man zahlt gerne, man stösst sich nicht daran. Nirgends wird man auf Herz und Nieren geprüft, vielmehr man ist willkommen, gerne geschen und darf bleiben solange es einem gefällt.

Und dann - es gibt eine Kurliste . . . .

Was ist das: Eine Kurliste? Nun, die Realisten werden sagen: Eine Kurliste ist eben ein bedrucktes Blatt Papier, das anzeigt, wer sich

alles in dem Kurort aufhält und wo die Leute wohnen. Faisch! Eine Kurliste ist die phantasievollste Schöpfung, die jemals mittels Druckerschwärze erzeugt wurde. Sie ist die Befreiung vom Staatsbürger, der Weg in die Freiheit!

In der Kurliste finden sich nur sozial hochstehende Menschen. Der "Direktor" ist das mindeste, womit man sich in ihr zufrieden gibt. Man ist für sein teures Geld lieber Generaldirektor - es kommt schon auf dasselbe heraus! Generaldirektor klingt gut und Direktor kann heutzutage jeder sein! Was verschlägt es, wenn der "Generaldirektor" nur Vertreter oder nur Kommis

in einem Warenhaus ist? Trifft man schon einen Bekannten aus dem Reich der Staatsbürger, dann wird sich der Kammwarenerzeuger hüten, über den Generaldirektor falsche Gerüchte zu verbreiten, weil sonst der andere auch nicht diskret bliebe und es aussprengen könnte, dass der Kammwarenerzeuger in der Kurliste zu Unrecht als Fabrikant angeführt ist. Gewiss, die Sorge des Lohengrin, dass man ihn nie befragen möge, von wannen er kommt, hätte in der Kurliste liebevollste Berücksichtigung gefunden . .

Die Gewissensfrage der Obrigkeiten, der niemand entrinnen kann, laufet in allen Fällen: legitim oder illegitim? Die Kurliste will von derlei nichts wissen! Legitim oder illegitim - der Kurliste ist es gleich! Sie lässt sich vom Kurgastpärchen gläubig bedrucken und rennt nicht zum Kadi. Herr Soundso - mit Gemahlin! Basta! In der Kurliste steht es.

In jeder Kurliste befinden sich auch viele Schauspielerinnen. Oder neuerdings - Filmschauspielerinnen. Das ist noch neutraler. Nun, zahlreiche dieser Künstlerinnen haben nie auf einer Bühne oder vor einem Kurbelkasten gestanden! Da sie aber ihren wirklichen Beruf nicht in die Kurliste setzen mögen, schreiben sie vielfach: Schauspielerinnen. Der Generaldirektor und der Fabrikant werden sich schon mit ihnen verstehen.

Die Kurliste ist also ein Vorkämpfer für die Freiheit und propagiert sinnfällig das Selbstbestimmungsrecht des Individuums. Wilh. Lichtenberg.

(Diese an sich niedliche Phantasie über die Kurliste ist eben etwas poetisch aufzufassen, in Wahrheit ist es doch nicht so, wie der Verfasser en seinen Lesern weiss machen will. Auf Ordnung, Anstaad und Gewissenhaftigkeit, wie auf Be-obachtung der Vorschriften einer löblichen Polizei wird auch bei Herstellung der Kurliste gesehen)

- Das Hilfskomitee der "Freunde Wiesbadens" veranstaltete im Kurhaus eine Wohltätigkeitsfeier, um Geldspenden für bedürftige Notleidende unserer Stadt zu-sammenzubekommen. Die Einnahmen haben die stattliche Summe von 2450 Mark erreicht.

Neues vom Tage.

 Der älteste lebende Mensch. In Konstantinopel hat dieser Tage ein Kurde namens Loro Agha seinen 150, Geburts-tag gefeiert. Der Geburtsschein von Loro Agha ist durchaus in Ordnung, und sein Inhaber dürfte demnach zweifellos den Altersrekord aller lebenden Menschen aufgestellt haben.

#### WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE PARK-BAR PARK-CABARET PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

#### Erholung im Winter.

Vergleicht man eine ärztliche Sprechstunde von heute mit einer solchen von vor einigen Jahrzehnten, so liegt der wesentliche Unterschied wohl darin, dass weniger bestimmte Krankheiten diagnostiziert und Arzneien verordnet, dafür aber mehr Einzelpersönlichkeiten in ihrer durch Anlage und Lebensweise bedingten Eigenart erkannt werden und dass versucht wird, durch Regelung der Lebensweise Heilwirkungen herbeizuführen.

Die Ausbildung der ärztlichen Untersuchungsmethoden hat uns gelehrt, dass bei einem grossen Teil der Kranken, die unseren Rat verlangen, der Tatbestand viel weniger einfach liegt als man sich das eine Zeitlang, besonders in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts vorstellte. Die Diagnosen von damals, wie Blutarmut, Nervenschwäche, Herzneurose, Magenkatarrh, Arteriosklerose, Magensenkung, Wanderniere, Gebärmutterknickung, Verstopfung, Dysmenorrhoe und viele andere Krankheitsbezeichnungen von damals sind heute veraltet. Genauere Untersuchungsverfahren haben für einen Teil gezeigt, dass angenommene organische Veränderungen überhaupt nicht bestehen, für einen anderen, dass sie am Zustandekommen des krankhaften Zustands nur irgendwie beteiligt sind, dass sie aber nicht die eigentliche Krankheitsursache bilden. Eine Diagnose ist heute ein viel umständlicheres Gebilde geworden, aus dem sich dann auch ein dem Einzelfall viel mehr angepasstes Verhandlungsverfahren ergibt. In diesem Be-

handlungsverfahren ist dann die Regelung zwischen den Anforderungen, die an den Körper gestellt werden, und den Energiequellen, die ihm für seine Leistungen zur Verfügung stehen, meist viel wichtiger, als eine etwa hriebene Arznei, und zwar um so mehr, je unge regelter die Lebensführung geworden und je grösser die Vernunft und Lenkbarkeit des Kranken ist. Nachdem eine Zeitlang Aufgaben zu lösen waren, die aus der Tradition heraus nicht gelöst werden konnten, zwang schliesslich das unveränderte Bedürfnis, auf Altbewährtes zurückzugreifen, und man erkannte, wie merkwürdig harmonisch es mit neuen Erkenntnissen und Vermögen zu vereinigen war.

Aber eine unserer Sprechstunden unterscheidet sich auch von einer Sprechstunde etwa der deutschen Biedermeierzeit nicht nur durch diese mehr technischen Unterschiede. Ausser den Werkzeugen hat sich auch das Werkstück geändert. Wenn wir den Zeugnissen trauen dürfen, die uns die fachwissenschaftliche und schöngeistige Literatur dieser Zeit hinterlassen hat, scheint damals eine uns heute kaum verständliche Reizbarkeit des Leibes und der Seele, eine später verloren gegangene Feinfühligkeit bestanden zu haben, die zu gewaltsamen Reaktionen führte, die als akute Krankheiten in die Erscheinung traten. Alle Heilverfahren, die angewendet wurden, hatten die Aufgabe, Ruhe und Entspannung zu bringen. Wenn ein Arzt dieser Zeit heute zu uns kommen könnte, würde er von den Kranken zunächst nicht verstanden werden, und er würde auch wirklich die Kranken nicht verstehen. Denn unsere Kranken brauchen

im Bereich des Verallgemeinerbaren nicht Entspannung, Ruhe und Erquickung, sondern wie die Sprache das bereits schöpferisch festgelegt hat, Erholung. Das Grimmsche Wörterbuch bringt noch im Jahre 1862 als emen für das Wort Erholung charakteristischen Satz "Seine Zeit zwischen Geschäften und Erholung teilen". Die Erholung teilt hier ohne alle Wucht den gesunden Tageslauf ein, der Erholung steht nichts anderes gegenüber als das Geschäft, und auch dieses Wort klingt leichter, als wenn wir es heute gebrauchen. Heute steht die Erholung noch immer dem Geschäft gegenüber, sie macht wie immer erst mit ihm das ganze unverkümmerte Leben. Aber wichtig und zermalmend ist das Geschäft, heilend, Leben rettend und umformend ist die Erholung geworden, das Lebenselixier der Zeit, das bereitwillig mit Geld bezahlt wird, wie die köstlichsten Arzneien, von denen die Geschichte berichtet. Und gerade wie auch sonst der Gebrauch der geschätztesten Heilverfahren in den Ablauf des Jahres geknüpft wurde, zum Beispiel bei Aderlass und Fasten der Jahreszeit eine grosse Bedeutung zuerkannt wurde, gerade so halten auch wir es heute mit der Erholung.

Die Menschen von heute werden auch im Winter erholungsbedürftig, und überall hat der Unternehmungsgeist Gelegenheit geschaffen, dem vorhandenen Bedürfnis entgegenzukommen. Zeitbedingt ist das Leben in den Großstädten, auf dem Lande treten die Unterschiede, die die Zeit schafft, zurück. So gilt das alles am meisten für die Bewohner der Großstadt. Dass ihm Erholung ein elementares und allgemeineres Bedürfnis geworden

Pelzmäntel Pelzjacken Pelzcapes

#### GEORG A. SCHNEIDER

gegenüber dem Kochbrunnen TAUNUSSTRASSE 9.

Werkstätten für vornehme Pelzkonfektion

Pelzfutter Pelzbesätze Pelzkolliers

# Kurhaus Wiesbaden

Downerston den 18 Dozember 1924

Donnerstag, den 18. Dezember 1924. Nachmittags 4 Uhr:

#### Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

"Der Waffenschmied"	. A. Lortzing
2. Drei Tänze aus "Henry VIII" .	. E. German
3. Adagio aus der Sonate pathétique	L. v. Beethoven
4. Walzer aus "Die Faschingsfee"	E. Kalman
5. Ouverture zu "Frau Meisterin"	. P. v. Suppé
6. Entr'acte Sevilliana aus "Don Cesar de Bazan"	, J. Massenet
7. Potpourri aus "Die schöne Helena"	, J. Offenbach

Abends 8 Uhr:

#### Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

#### Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge: 1. Ouverture zu "Der Preischütz" C. M. v. Weber

2.	Spinnlied und Ballade aus "Der fliegende Hollander" R. Wagner
3.	Grosses Duett (IV. Akt) aus "Der Troubadour" G. Verdi
	Trompete-Solo: Kammermusiker M. Exss Posaune-Solo: Kammermusiker R. Risch
4.	<ul> <li>a) Nocturne, Es-dur</li></ul>
5.	Gesang der Rheintöchter aus "Götterdämmerung" R. Wagner

#### ■ Wochenübersicht ■

6. Capriccio italien . . . . P. Tschaikowsky

Preitag, den 19. Dezember

4 Uhr: Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

#### Weihnachtsaufführung

8 Uhr im kleinen Saale:

Literarische Gesellschaft

Samstag, den 20. Dezember

#### Abonnements-Konzerte

Sonntag, den 21. Dezember

4 und 8 Uhr:

#### Abonnements-Konzerte

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Casino-Ecarté-Spiel!

# Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 18. Dezember 1924. 248. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

> Nachmittags 21/2 Uhr: Aschenbrödel

Abends 61/2 Uhr:

244. Vorstellung. Be

Bei aufgehobenen Stammkarten

Aschenbrödel

#### Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Preitag, den 19. Dez., bei aufgeh. Stammkarten nachmittags 21/2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 61/, Uhr, bei aufgeh. Stammkarten Aschenbrödel

Samstag, den 20. Dez., Stammreihe A:

Der fliegende Holländer

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Dez., bei aufgeh, Stammkarten nachmittags 2 Uhr:

Aschenbrödel

Abends 61/2 Uhr, Stammreihe O:

Fidelio

# Staatstheater Wiesbaden & Kleines Haus

Donnerstag, den 18. Dezember 1924.

10. Vorstellung. 297. Vorstellung. St

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Aufzügen nach Beaumarchais von Cesare Sterlini.

Musik von G. Rossini.

Graf Almaviva. Ludw. Roffmaan
Bartholo, Arzt. Franz Biehler
Rosine, sein Mündel Milda Goldberg-Thiele
Basilio, Musikm ister A Nosalewies
Marzelline Rosines Gouvernante Elisabeth Schmidt
Figaro, Barbier Nic. Geisse-Winkel
Fiorillo, Diener Almavivas
Ein Offizier Theo Zentes
Ein Notar Andreas Becker

Musikalische Leitung: A. Rother.

Die Türen bleiben während der Eröffnungsmusik geschlossen
Nach dem 1. Aufzug (2. Bild) 10 Minuten Pause.

Abänderungen in der Besetzung ble ben für den Notfall

Anfang 71/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

#### Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Preitag, den 19. Dez., Stammreihe III:

La Traviata

Anfang 71/2 Uhr.

Samstag, den 20. Dez., bei aufgeh. Stammkarten Sondervorstellung für den Beamtenbund:

Doktor Klaus

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 21. Dez., bei aufgeh. Stammkarten
Die vertagte Nacht.

Anfang 71/, Uhr.

## Gedenket der deutschen Nothilfe

\*
Spenden werden durch alle Wiesbadener

Banken angenommen Ortsausschuss Wiesbaden

Mäntel \* Kostüme \* Kleider Elegante Maß - Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe

\* Seidenwaren \*

19

# NASSAUER HOF WIESBADEN

Samstag und Sonntag ab 41/2 Uhr

## GRILLROOM / VORNEHMER TANZ-TEE

BAR

ist, hat seine bekannten Gründe, die eine Erklärung nicht notwendig machen. Auffälliger ist, dass dieses Bedürfnis auch im Winter auftritt. Am stärkeren Aufbruch der Kräfte, der bewirkt, dass eine einmalige Erholung nicht für das ganze Jahr vorhält, ist ausser der grösseren Schwierigkeit der meisten Berufsgeschäfte, der Zusammenbruch des traditionellen Erholungsritus beteiligt, die Verknüpfung des wöchentlichen Ruhetags und der Feiertage des Jahres mit zwingenden Gewalten. Der Arbeiter hat sich im Achtstundentag einen Ausgleich geschaffen. Für die meisten anderer Berufsstände fehlt dieser Ausgleich.

Ein anderer Grund liegt in der Vervollkommnung der Beleuchtungstechnik, die verkürzend auf die Nachtruhe im Winter einwirkt. Im Zusammenhang damit stehen die zahlreichen und vielfältigen Reize, die wir gerade für diese Stunden begehren, und die in erdrückender Menge angeboten werden. Wichtig ist auch, dass sich unsere Winter im Charakter geändert haben. Schlittenfahren

und Schlittschuhlaufen sind in den meisten Wintern in der Ebene seltene Belustigungen geworden. Wir sind gezwungen, entsprechende Ausgleiche in den Bergen zu suchen. Tun wir das nicht, sondern verbringen wir den ganzen Winter, ohne unseren Körper zu betätigen, so setzen die unbeschäftigten Muskelmassen eine langhinwirkende Vergiftung. Die schnecarmen, feuchten, trüben Winter wirken viel ungünstiger auf das Gemüt als die tonisierenden Winter mit Schnee, Eis und starker Kälte. Auch die uns so liebe zentrale Beheizung aller Räume des Hauses hat nicht nur gesundheitliche Vorteile.

Dieselben Umstände, die das Bedürfnis nach Erholung im Winter schaffen, sind auch daran schuld, dass die Arbeitsfähigkeit früh nachlässt, dass die zweite Lebenshälfte reich an Gemütsstörungen depressiven Charakters zu sein pflegt, dass rüstige Greise und Greisinnen so auffällig selten geworden sind. Das trägt dazu bei, dass der Einfluss der alt gewordenen Menschen auf die Geschicke der Welt im Sinken ist, und greift

somit tief in das Schicksal der Allgemeinheit ein. Erholung ist unser charakteristisches Heilmittel geworden, unser echtes und segenbringendes, sie ist auch das beste Mittel gegen ein anderes Mittel, zu dem die Menschen mehr und mehr greifen, zur Betäubung in all ihren Spielarten, die über die Not des Augenblicks auf Kosten des Lebens hinwegtrügt. Die Erholung im Winter ist nicht weniger wichtig und nicht weniger notwendig. Man wird sie im allgemeinen in gebirgigen Gegenden suchen und finden. Mittelgebirgsgegenden sind für nicht ausgeprägt Kranke im allgemeinen vorzuziehen, der Hochgebirgsaufenthalt ist mehr bestimmten Krankheitszuständen vorbehalten. Ohne körperliche Bewegung und derbe Kost ist ein Gebirgsaufenthalt im Winter keine Erholung. Die Dauer der Winterferien soll nicht zu lang sein. Eine Woche bis zwei Wochen sind ausreichend und längere Zeit nicht selten schädlich.

TELEF

Nr. 353

HAM

D. "J. D. "I D. "J. Aus Rite

WEIT nach S in Fahrbard HAM

Hotel

bür: Bekannt Gept

8a.

AUG Herr

Toile Di



Nr. 353.

200000000 den

ഠഠഠഠഠഠ

tammrelhe I.

s von Cesare

w. Roffmann ranz Biehler

ldberg-Thiele

Nosalewier beth Schmidt

leisse-Winkel Theo Zentes dreas Becker

geschlossen

nde 10 Uhr.

Haus

mkarten

mkarten

nen

dener

BAR

t ein, Ernes Heil-

bringendes,

eres Mittel.

en, zur Beie Not des trügt. Die weniger twendig. Gegenden nd für nicht

ziehen, der Krankheits-Bewegung Vinter keine ll nicht zu

sind ausllich.

bund:

Рачне. n Notfall TELEPHONE in WIESBADEN: 3847, 3848, 3849.

Mamburg Königstraße 74-16 wiesbaden

innerhalb der Stadt auf dem Kontinent von u. nach Übersee

Grosses Möbellagerhaus Viktoriastrasse 2-6

120 Sicherheitskabinen.

LEITUNG IN WIESBADEN: Robert Ulrich. TAUNUSSTRASSE 91, gegenüber dem Kochbrunnen.

HAPAO-HARRIMAN HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES (HARRIMAN LINE)

> Regelmäßige Abfahrten der ERSTKLASSIGEN PASSAGIERDAMPFER Albert Ballin, Dentschland Resotute, Reliance

"Albert Ballin" 15. Jan. "Deutschland" "Albert Ballin" 28, Febr.

Ausgebend über Southampton, Cherbourg Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN

für anspruchsvolle Reisende erster und aweiter Klasse wie für Pahrgäste dritter Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAMRTEN nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrharten, Auskilafte und Drucksachen durch:

**HAMBURG-AMERIKA LINIE** 

Hamburg, Aleterdamm 28 und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüre der Hamburg-Amerika Linie, Tsunusstr. 11 u. Kranzplatz 5. AINZ, J. F. Hillebrand 8, m. b. R. Reiche Klarastr. 10

Hotel - Restaurant - Union Ecke Mauer- und Neugasse

### Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige preisw. Küche Gepflegte Weine und ff. Biere

Samstags und Sonntags abends Künstler-Konzert

Besitzer: G. THIROLF

### AUGUST HUMBROCK

Herrn- und Damenschneiderei In- und ausländische Stoffe am Lager Taillear pour hammes et dames - Travail sur mesure Tailor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Teleton 841

Wiesbaden

Alpacka

Toilettetisch-Garnituren

# KREYSSEL-ZIGARETTEN

Bevorzugte Qualitäten



Führendes Spezialhans Qualitäts-

Stahlwaren

Luxus und Bedarf Messerschmiede

Großschleiferei

Eberhardt Hofmesserschmied Lang-46-gasse

Gegr. 1858 Fernsprecher 6183

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Prankfurt a. H. seit 1873 Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604 Fernsprecher für den Pernverkehr Nr. 5605-5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen. Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

# Herren-Unterzeuge

L.Schwenck Műhigasse 1/3

Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

Jeder Fremde liest das Bade-Blatt

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für gelernte und ungelernte Arbeiter, mannl, und weibl.

Hotelpersonal

mannl, and weibl.

kaufm. Angestellts männl, und weibl.

**Erankenpflegepersonal** mannl, und weibl.

Hanspersonal

Höhere Berufsarten u. Lehrlinge.

Geoffnet von 8-12 und 8-5 Uhr

Telefon Nr. 578 bis 575 u. 585

Städt. Arbeitsamt

Ecke Dotzheimer und Schwalbacherstr.

AURHAUS WIESBAD Freitag, den 19. Dezember: 8 Uhr im grossen Saale: Weihnachts - Aufführung Leitung Oberstudiendirektor Dr. Preising

Chor: Schülerchor des humanistischen Gymnasiums Orchester: Städtisches Kurorchester Numerierter Platz: 2.— Mk.; nichtnumerierter Platz 1.— Mk.

Samstag, den 27. Dezember: Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Räumen:

Grosser

**WEIHNACHTS - BALL** Taglich ab 4 Uhr nachmittags:

"Kasino-Eoarté-Spiel"



### Hermann Knapp WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Grosshandlung Būro uud Engros-Lager: Friedrichstrasse 8 Verkaufslokal Markiplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven und Braunschweiger Gemüse-Konserven frische und getrocknete Früchte aus direkten Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels, Restaurationen und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

in Celluloid Elfenbein Schildpatt Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstrasse 38





#### Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Dezember 1924. (Nachdruck verboten).

ben Abdala, H., Hr., Mainz Zur Stadt Ems Adler, S., Hr., Trier Hotel Adler Ainerdinger, F., Hr., München, Grüner Wald Barlen, M., Hr., Krefeld Hansa-Hotel Barme, I., Frl., Barmen Schwarzer Bock Bastusck, Th., Hr., Köln
Becker, C., Hr., Pirmasens Ti
Becker, O., Hr., Bonn Ti
Behr, M., Hr., Fürth G
Bender, B., Hr. m. Fr., Berlin
Bender, M., Hr. m. Fr., Leipzig
Bielanski, L., Hr. m. Fr., Leipzig Zum Anker Taunus-Hotel Taunus-Hotel Grüner Wald Schw. Bock Palast-Hotel

Schenkendorfstr, 6 Bier, E., Hr., Düsseldorf Block, Ph., Hr., Hagenau Central-Hotel Central-Hotel Bohn, R., Hr., Darmstadt Hotel Osterhoff Bohrofen, Hr. m. Fr., Tünsdorf, Palast-Hotel Braun, H., Hr., Frankfurt, Rheinischer Hof Breiling, E., Hr. m. Fr., Maikammer

Kaiserbad Bückels, C., Hr., Aachen Grüner Wald

Courage, F., Hr., Siegburg Hotel Berg Dahlhoff, H., Hr., Bad Homburg, Hotel Berg Dietrich, W., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel Dils, I., Frl., Wilbelma Dohm, F., Hr., Düsseldorf Pfälzer Hof Doffnin, St., Hr., Augsburg, Würzburger Hof

Grüner Wald Ehlen, H., Frl., Trier Hotel Berg Kölnischer Hof Elken, E., Fr., Frankfurt Hotel Berg Eupen, G., Hr., Bonn Kölnischer Hof Exner, St., Hr. m. Fr., Sanok, Schw. Bock Fabisch, A., Hr., Charlottenburg, Palast-H. Pischer, A., Hr. m. Fr., Gronau, Hotel Adler Fischer, G., Schülerin, Hofheim, Hotel Adler

Spielwarenhaus

Frank, J., Hr., Fulda Fremeny, L., Hr., Crozon Kaiserbad Fuhrmeister, H., Hr., Eisleben, Central-Hotel Fülles, H., Hr., Bad Liebenstein, Hans Icke

Geiersbach, H., Hr., Köln Grüner Wald Goerendt, E., Hr., Hann, Münden Einhorn Griessdorf, M., Hr., Frankfurt Bellevue Griessmann, E., Hr., Nürnberg, Taunus-Hotel Gross, J., Fr. m. Sohn, Heidelberg

Goldener Brunnen Grundmann, E., Hr., Darmstadt, Schw. Bock Guttmann, K., Hr., Azmoos, Pagenst. Str. 4

Hamburger, F., Hr., Frankfurt Hotel Berg Hartmann, K., Hr. m. Fr., Höchst

Hotel Adler Häussler, E., Hr., Köln Grüner Wald Heibrun, O., Hr. m. Fr., Erfurt, Schw. Bock Held, S., Hr., Nürnberg 4 Jahreszeiten Helm, W., Hr., Frankfurt Grüner Wald Henzmann, H., Hr., Koblenz Grüner Wald Hiller, C., Hr., Englischer Hof Hoffmann, A., Hr. m. Fr., Höchst, H. Adler Englischer Hof Holz, A., Hr., Düsseldorf Holzberger, W., Hr., München Hopf, H., Hr., Frankfurt Jäger, A., Hr., Hergershausen Hotel Nassau Hotel Berg Prinz Nikolas Rhein, Hof Jager, A., Hr., Hergershausen
Jedlickova, M., Frl.,
Kalteyer, J., Hr., Mühlen
Käseberg, A., Hr., Dresden, Würzburger Hot
Kailer, L., Hr., Aachen
Centrul-Hotel
Katinsky, H., Hr., Berlin
Kaiserhof
Kaufmann, M., Hr., Ladenburg, Schw. Bock
Keller, G., Hr., Köln
Grüner Wald
Kepel, G., Hr., Einstein
Kenn, F. Hr. Augsburg
Hotel Berg
Ho Kepel, G., Hr., Eanstein
Kenn, F., Hr., Augsburg
Killing, E., Hr., Bochum
Klein, H., Hr., Cubach
Kollars, E., Hr., Köln
Kordom, E., Hr. m. Fr., Katzenelnbogen
Monbijou

Franz Kaiplinger

Krieger, E., Hr., Herborn Krose, G., Hr., Bingen Hansa-Hotel Kunert, J., Hr., München Grüner Wald Kupfrian, F., Hr., Dillenburg, Evang. Hospir Lardz, F., Hr., Saarbrüc Lent, E., Hr., Warschau Lion, R., Hr., Frankfurt Saarbrücken Hansa-Hotel Zum Kranz Hotel Berg Laft, W., Hr., München Lyon, M., Hr., Saarbrücken Jahreszeiten Viktoria-Hotel

Mann, Fr., Basel Schwarzer Bock Mattern, P., Hr., Königswinter, Grüner Wald Meyer, M., Hr., Nürnberg Zur Stadt Ems Mignon, P., Hr. m. Fr. u. Begl., Lesparre

Prinz Nikolas Mohr, Chr., Frl., Worms Wilhelma Müller, J., Hr., Godesberg, Rheinischer Hof Münch, A., Hr., Klein-Schmalkalden

Zum Anker
Olloch, O., Hr. m. Begl., Frankfurt, Metropole
Ortmüller, L., Hr., Friedensdorf, Ev. Hospiz
Osterhammel, E., Frl., Köln Palast-Hotel
Peters, C., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Petermann, L., Hr., Mannheim, Stadt Biebr.
Pleve, K., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Puschjeck, E., Hr., Lorch Hotel Berg
Paymond H. Hr. Raymond, H., Hr., Prinz Nikolas Rector, M., Hr. m. Tocht., Berlin, Gr. Wald Rosenthal, M., Hr. m. Fr., Giessen, Bellevue Rumpf, H., Hr., Frankfurt Viktoria-Hotel

Sammer, R., Hr. m. Fr., Neustadt, Palast-H. Samson, F., Hr., Neustadt Schwarzer Bock Santieras, V., Hr., Zwei Böcke Schachner, H., Fr., Oberschlema, Palast-H. Scheibler, J., Hr., Darmstadt Hotel Berg Schempf, J., Hr. m. Fr., Köln Einhorn Schmelz, M., Hr. m. Fr., Breslau, Köln. Hof Schnell, G., Hr., Stuttgart Grüner Wald Schoch, E., Hr., Biebrich Pfälzer Hof Schott, J., Fr., Ludwigsburg, Grüner Wald Schott, F., Hr., Biblis Zur Stadt Biebrich

Kirchgasse 26

und

Taunusstr. 9

egenüber d. Kochbrunner

Telefon 6507 u. 5184

Schubert, A., Hr., Weisenfels, Prinz Nikola-Schubmann, A., Frl., Frankfurt, V. Herthn Schukowsky, L., Hr. m. Sohn, Odessa, Union Schwenhage, K., Frl., Braunschweig

Prinz Nikola-Schiis, W., Hr., Köln Schwarzer Boek Semone, F., Hr. m. Fr., München, Pr. Nikolas-Sergs, D., Hr., Paris Rodins Sieberto, E., Hr., Biedenkopf Einhorn Silberfaden, R., Fr., Warschau, Zum Krans Simon, E., Hr., Geisweid Taunus-Hotel Sohnatz, P., Hr., Geisenheim Hotel Berg Spranger, F., Fri., Kreuznach Hotel Adler Srael, W., Hr. m. Fr., Hannover, Zum Anker Steng, O., Hr., Berlin Einhore Stengen, P., Hr. m. Fr., Köln Kaiserbad Stern, J., Fr., Oberstein Schwarzer Bock Striemer, G., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock Swetschin, M., Hr. m. Pam., Petersburg

Tuleme, H., J., Hr., München, 4 Jahreszeiten Todt, B., Hr. m. Fr., Koblenz, Hansa-Hotal Trott, L., Hr., Haiger Tuchand, A., Hr., Koblenz Hotel Osterhoff Monbijou Tursz, Fr., Warschau Englischer Hof Einhorn Urban, B., Hr. m. Fr., Köln von Vinke, A., Hr., Vogel, E., Hr., Kreuzmeh Vogel, F., Hr., Bünde Schwarzer Bock Hotel Adle: Grüner Wald

Wagner, E., Fr., St. Ingbert, Viktoria-Hotel Wagner, J., Hr., Hotel Berg Walk, J., Hr., Antwerpen, Weber, H., Hr., Essen Wenner, E., Hr., Worans Werner, W., Hr., Frankfurt Englischer Hot Schwarzer Bock Pens, Bosholm Bellevue Winkler, M., Hr., Heidelberg Hotel Berg Wittig, M., Fr., Leipzig, K.-Friedr.-Ring 45 Wolf, Fr., Godesberg Hotel Nassau Ziegler, H., Hr., Karlsruhe





Probefahrten gerne gestattet.

Amerikanische

Wunder der Technik und schönste Wagen der Weit! allen Ausführungen sofort lieferbar.

Alleiniger Bezirksvertreter:

ff. Spezialitäten

Zivilingenieur LOUIS PFEIL, Wiesbaden

Friedrichstrasse 44 - Tel. 6201

Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reservetelllager bei postwendender Lieferung



Nikolasstrasse 16/18 Nahe Hauptbahnhof

Bekanntes Haus von gutem Ruf

Pension

Incl. Heizung und Bedienung von Mk. 7 .- bis 9 .--

Wein Im Ausschank - Pfungstädter Märzenbier - Münchner Spatenbräu Gemütliche Aufenthaltsräume



**Hotel und Badhaus** eisse Lilie

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

**Volle Pension** einschl. aller Abgaben Mark 7.-Täglich KÜNSTLER-KONZERT

Beckhardt, Kaufmann & Co. Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.



Niederlassungen in München Nürnberg Augsburg Würzburg Frankfurt Coln Dulaburg

Wiesbaden

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Be zwg. Einseine

In den zeigen mit

Wiesbaden lockenden bestens die bringen, di bringen. Festiage ur nutzen. G dieser Stell gerade die weniger wendig. in diesen F dingung haben zum und für E kann, wenn Sportplätze werden une drangvoll i grune We Taunus un Touren un sich keiner einem kleir

Die Da anstaltunge geraten. V Sälen des gnügungen. badener Pr den Verwö theaters mit Klemperer, im Kurhaus ist ja längs fügt sich d vornehmen

Großstadt s

Weihnac guten Erfols keiten hemr ohne beso Personalaus wieder gut angenehmste erschienene būros gibt o

Diese Ta In saubergli Schnur ums Strassen get der Warenas

der dunklen

Die

ob klein, ob sein Inhalt Was sch Das Sche Zusammenle Sie gehört z uns einander befestigen un werben. W ist auch die flacht. Das herabgesunk hat somit e Zaubers, Üb büsst. Nie

Der in de verstehen d Fernsten un trachten, ihn

werden: Was

des Gebers

werden: Nur